Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 149. Freitag, den 23. Juni 1843.

Angekommene Fremde vom 21. Juni.

Hr. Probst. Mędrzecki aus Polen, l. Friedrichsstr. Nr. 28.; Hr. Literat v. Bobrowicz aus Leipzig, Hr. Gutsb. Graf Skorzewski aus Kwilkowo, l. im Bazar; Hr. Gutsb Florianowicz a. Augustowo, Hr. Graf Radolinski, Königl. Kammerherr, aus Ziernik, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Skarzynski und Frau Gutsb. v. Krynkowska aus Sacke, Hr. Gutsb. v. Roznowski a. Manieczki, die Hrn. Kaufl. Krüger aus Magdeburg, Textor und Maske aus Stettin, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. Kundler aus Stettin, Kundler aus Sarbia, v. Kaminski aus Przystanki, Grunwald aus Msziczewo, Hrr Rentmeister Fleran aus Tuchel, Herr Partik. Cedrowski a. Inowracław, l. im Hôtel de Berlin; Frau Gutsb. Kozmowska aus Pleschen, die Hrn. Gutsb. v. Grabowski aus Prusinowo, v. Jarzębowski aus Gr. Kraytsch, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Molinski aus Bojanice, v. Pstrokoński aus Ryczywół, v. Wolański aus Lissa, v. Brodowski aus Karsewo, Czyrmer aus Raszuowice, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. v. Topinski aus Gonicy, Hr. Pächter Smętkowski a. Mystki, l. im goldnen Löwen; die Hrn. Gutsb. v. Ozegalski aus Ochla, v. Kierski aus Niemierzewo, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) **Bekanntmachung.** Nach einer Mittheilung der Königl. Polnischen Ober-Postbehörde bedingen die neuen Zollvorschriften im Königreich Polen, daß jede aus dem Auslande kommende, nach dem genannten Königreiche bestimmte Päckerei-Sendung, bei der Beförderung mit der Post von zwei gleichlautenden Deklarationen begleitet werde.

Diese Deklarationen müssen deutlich geschrieben sein und enthalten:

1) das Datum,

2) die Gattung der Waaren, entweder im Allgemeinen, z. B. baumwollene, seidene, wollene Zeuge ꝛc., oder besonders bezeichnet, z. B. Atlas, Battist ꝛc.,
3) die Anzahl der Stücke jeder Gattung von Waaren,
4) den Namen des Absenders und den Namen des Empfängers,
5) die Angabe des Orts, woher die Waaren abgesandt, und des Orts, wohin sie bestimmt sind,
6) die Zeichen und Nummern der Collis.

Auf diese Erfordernisse bei Absendung von Päckereien nach dem Königreiche Polen wird das Publikum aufmerksam gemacht. Berlin, den 17. Juni 1843.

General-Post-Amt.

---

2) **Bekanntmachung.** Es soll die Errichtung eines Krahns zur Legung der Masten für die Warthe-Kähne an der Festungs-Schleusenbrücke hieselbst im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf Montag den 3. Juli a. c. Vormittags 11 Uhr im hiesigen Regierungs-Gebäude-Lokale der Abtheilung des Innern vor dem Königlichen Regierungs-Referendar von Minutoli und dem Königlichen Wasserbau-Inspektor Schüler angesetzt, zu welchem hiesige und auswärtige Zimmermeister und Unternehmungslustige zur Angabe ihrer Forderung mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß von jetzt ab bis zum Tage des Termins die Entwurfszeichnungen, Kostenanschläge und die für die Ausführung gestellten Bedingungen bei dem Wasserbau-Inspektor Schüler hierselbst eingesehen werden können.

Posen, den 15. Juni 1843.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

---

3) Die Wittwe Marianna Krug, geb. Gruczynska, und der Bäcker Karl Meyer, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 9. Mai 1843. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kosten, am 19. Mai 1843.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Maryanna owdowiała Krug rodzona Gruczynska i piekarz Karól Meyer z Kościana, kontraktem przedślubnym z dnia 9. Maja 1843. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Kościan, dnia 19. Maja 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Bekanntmachung.** In der Lucas von Wollowiczschen Nachlaß-Sache soll

Obwieszczenie. Dnia 3. Lipca r. b. sprzedawane będzie we wsi

das Plusinventarium an Schaafen und übrigem lebenden und todten Inventario, welches sich bei der Rückgewähr der Güter Chwałkowo und Kołacin, an den Bevollmächtigten der Besitzerin vorfinden wird, in termino den 3. Juli d. J. in loco Chwałkowo vor dem Commissarius Herrn Land- u. Stadtgerichts-Rath Gillischewski meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wovon Kauflustige hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Schrimm, den 19. Juni 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Chwałkowie, w interesie pozostałości Łukasza Wołłowicza, przez delegowanego naszego Ur. Gillischewskiego Sędziego, plusinwentarium t. j. owce, i inne żywe i martwe inwentarze, które przy retradycyi dóbr Chwałkowa i Kołacina na rzecz pełnomocnika dziedziczki, znajdować się będą, za gotową zaraz zapłatą, co się niniejszém upowszechnia.

Szrém, dnia 19. Czerwca 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

5) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Direktors zu Posen wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt im Dienstgelasse des Steuer-Amts Wirsitz am 14. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr die Chausseegeld-Erhebung bei Grabowo an den Meistbietenden mit Vorbehalt des höhern Zuschlages vom 1. Oktober d. J. ab anderweit resp. auf $1\frac{1}{4}$ und $3\frac{3}{4}$ Jahre dergestalt zur Pacht ausbieten, daß dieselbe resp. mit dem 1. Juli 1845. oder dem 1. Juli 1847. nach der Wahl der höheren Behörde zu Ende geht. Nur dispositionsfähige Personen, welche vorher mindestens 100 Rthlr. baar oder in annehmbaren Staats-Papieren bei dem Steueramte zu Wirsitz zur Sicherheit niedergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen. Die Pachtbedingungen sind bei uns und bei dem Steueramte Wirsitz von heute an während der Dienststunden einzusehen.

Bromberg, den 9. Juni 1843.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

---

6) **Bekanntmachung.** Am 30. Juni d. J. 9 Uhr Vormittags werden auf dem zu Sienno gehörigen Vorwerke Adolfowo bei Wągrowiec an den Meistbietenden gegen baare Einzahlung 2 Pferde, 7 Ochsen, 7 Kühe, Schweine, mehrere Wirthschaftswagen, andere Wirthschaftsgeräthe, Bienenstöcke, Betten, Hausgeräth u. s. w. öffentlich verkauft werden, weshalb Kauflustige eingeladen werden.

---

7) W księgarni braci Szerków jest do nabycia: Żywoty Świętych przez W. X. P. Skargę. 2 Tomy in 4to maj. Cena złp. 24

8) Mit dem 20. Juni c., als dem Eröffnungstage des Bades in Swinemünde, beginnt das Dampfschiff „Kronprinzessin," Capt. Bluhm, seine regelmäßigen Sommer-Reisen zwischen Stettin und Swinemünde so, daß es an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Morgens 9 Uhr von Stettin, und an jedem Montag, Mittwoch und Freitag Morgens 9 Uhr von Swinemünde expedirt wird.

Mit dem 1. Juli ändert sich jedoch seine Abfahrt an den acht oder neun aufeinanderfolgenden Sonnabenden und Montagen der Monate Juli und August dahin, daß es an jedem Sonnabende 5 Uhr Morgens von Stettin abgeht, um nach einer kurzen Anlage in Swinemünde an demselben Abend bis Putbus zu gelangen, am Montag Morgen 4½ Uhr wieder von dort abgefertigt wird, und nach einem kurzen Verweilen in Swinemünde am Montag Abend in Stettin eintrifft.

Stettin, den 15. Juni 1843. A. Lemonius.

---

9) 10 Rthlr. Belohnung. Am 19. d. M. ist auf dem Wege von der Beer Mendelschen Galanterie-Handlung, Markt Nr. 88., bis zur Wohnung des Herrn Justiz-Commissarius Giersch, Schuhmacherstraße Nr. 3., eine Kassenanweisung von 50 Rthlr. verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält aus genannter Handlung obgedachte Belohnung.

---

10) Alten wurmstichigen Rollen-Varinas und Portoriko von seltener Güte, wie auch feine Hamburger und Bremer Cigarren empfiehlt äußerst billig

die Tabakhandlung von Isaac Horwitz, Neue Straße und Waisengassen-Ecke Nr. 9.

---

11) Die beliebten Sylva-Cigarren, wie auch den ächten Rawitscher Schnupftabak von C. G. Baum empfing und offerirt die Handlung

Julius Horwitz, Wilhelmsplatz-Ecke Nr. 20. im Krauseschen Hause.

---

12) Markt Nr. 91. sind von heute ab zwei möblirte Stuben in der Belle-Etage zu vermiethen.

---

13) Königl. Preuß. General-concessionirtes Gymnase Equestre von Eduard Wollschläger im Circus vor dem Schießhause. Freitag den 23. Juni 1843. Vorstellung der höhern Reitkunst und Pferde-Dressur. Anfang präzise 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.